



Sperrfrist: 19:00 Uhr

Berlin/Frankfurt a. M., 11. September 2008
vdp-Meldung-Nr. 12

Pfandbriefabsatz im ersten Halbjahr 2008 deutlich gesteigert

- vdp-Präsident Rasche: Zahlen unterstreichen Funktion des Pfandbriefs als sicherer Hafen in unruhigen Zeiten – Abschmelzen der erhöhten Zinsaufschläge im Handel mit Jumbo-Pfandbriefen erwartet

Der deutsche Pfandbrief hat seine Attraktivität für Investoren und Emittenten in dem durch die internationale Finanzkrise gekennzeichneten schwierigen Marktumfeld unter Beweis gestellt. Im ersten Halbjahr 2008 konnten die Pfandbriefemittenten Papiere im Volumen von 84 Mrd. Euro absetzen. Das sind 16 Mrd. Euro oder 24 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, als die Finanzkrise noch nicht ausgebrochen war. „Die Zahlen unterstreichen die besondere Funktion des Pfandbriefs in unruhigen Zeiten als sicherer Hafen für institutionelle und private Anleger“, sagte Henning Rasche, Präsident des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken (vdp) und Mitglied des Vorstandes der Eurohypo AG am Donnerstagabend anlässlich des vdp Pfandbrief-Forums in Frankfurt am Main. „Die Pfandbriefbanken konnten am Kapitalmarkt dank der unverändert hohen Akzeptanz des Pfandbriefs gegenüber ihren Wettbewerbern deutliche Refinanzierungsvorteile erzielen“, so Rasche weiter.

Die Krisenfestigkeit des Pfandbriefs als Anlage- und Refinanzierungsinstrument ist das Resultat jahrzehntelanger gemeinschaftlicher Produktpflege durch die Emittenten und des stetig gewachsenen Vertrauens der Investoren. Im bisherigen Verlauf der internationalen Finanzkrise blieben die Zinsaufschläge von Pfandbriefen im Vergleich zu anderen Bankschuldverschreibungen weitgehend stabil. Das gilt auch für großvolumige sogenannte Jumbo-Pfandbriefe. Die im Handel mit Jumbo-Pfandbriefen in den vergangenen Tagen beobachteten erhöhten Aufschläge sind nach Ansicht von Experten die Folge einer zeitverzögerten Anpassung an das grundlegend veränderte Marktumfeld. Der vdp geht davon aus, dass Anleger die Anfang des Monats erfolgte Rückkehr zum Interbanken Market Making in Jumbo-Pfandbriefen honorieren werden. „Die Pfandbriefbanken werden alles dafür tun, um die Liquidität des Marktes zu gewährleisten“, versicherte Verbandspräsident Rasche.

Hintergrund:

Pfandbriefe verfügen als besonders besicherte Bankschuldverschreibungen in der Regel über höchste Bonitätsnoten der Rating-Agenturen. Zusammen mit den Anleihen der öffentlichen Hand sind Pfandbriefe das Prime-Segment am deutschen Anleihemarkt und bieten dabei zurzeit einen Renditeaufschlag von mehr als 0,5 Prozentpunkten gegenüber entsprechenden Anleihen des Bundes.

Pressekontakt:

Dr. Helga Bender, Tel. 030 20915-330
E-Mail: bender@pfandbrief.de

Christian Walburg, Tel. 030 20915-340
E-Mail: warlburg@pfandbrief.de